

Die Hugenotten waren französische Protestanten, meist kalvinistischer Richtung; sie kämpften in den Jahren 1562 bis 1598 in den [Hugenottenkriegen](#) unter Führung G. de Colignys und der Bourbonen gegen die katholische Partei, wobei es sowohl um Glaubensfreiheit als auch um politische Macht ging. Nachdem die Hugenotten in den ersten drei Hugenottenkriegen schwere Niederlagen (vor allem in der Bartholomäusnacht 1572) erlitten hatten, erlangten sie nach und nach mehr politische und religiöse Freiheiten. Im Edikt von Nantes (1598) . siehe Lexikon [Das Edikt von Nantes](#) gewährte Heinrich i.V., inzwischen zum katholischen Glauben zurückgekehrt, den Hugenotten volle Gewissensfreiheit und eine politische Sonderstellung. Nach Aufhebung des Edikts unter Ludwig XIV. Ende des Jahres 1685 - siehe Lexikon: [Edikt von Fontainebleau](#) - kam es erneut zu Hugenottenverfolgungen. Tausende wanderten nach Deutschland (Pfalz, Hessen, Ostvorpommern, Uckermark), in die Schweiz oder nach England aus. Erst die Französische Revolution brachte den Hugenotten Gleichberechtigung und Glaubensfreiheit.

Ein Einblick in die [Berufsgruppen](#) der Hugenotten, die nach Deutschland (z.B. Niedersachsen) kamen, finde ich interessant. Allein über 300 Hugenotten fanden am Hofe des Herzogs Georg Wilhelm von Braunschweig und Lüneburg in der Stadt Celle Aufnahme, bis 1684 sind es zum Beispiel: ein Oberjägermeister, ein Geheimsekretär, ein Leibbarbier, ein Kammerdiener, ein Hoftapezierer, ein Großfalkner, eine Hofdame, ein Oberhofmarschall, ein Stadtkommandant, ein Kammerjunker und eine Hofbedienstete. Nach 1685 kamen ein Handschuhmacher, ein Uhrmacher, ein Hofschuster, ein Strumpfwirker, ein Perückenmacher und ein Kaufmann in die Stadt Celle.

Link nach Wikipedia . die [Hugenotten](#)

Calvin, Johannes, eigentlich Jean Cauvin, geb. 1509, gestorben 1564, war ein schweizer Reformator. Er führte seit 1541 in Genf eine strenge, auf die Bibel gegründete Kirchenordnung ein. Seine Lehre - der Calvinismus - unterscheidet sich vom Luthertum in der Auffassung des Abendmahls (Gegenwart Christi im Geiste) und durch die Betonung der Prädestination (Erlösung oder Verdammung des einzelnen Menschen sind vorherbestimmt). Calvinistische Kirchen entstanden in Westeuropa und Nordamerika.

Ein Wegbereiter des französischen Protestantismus war [Jacques Lefevre \(1450/5 - 1536\) aus Etaples](#) in Nordfrankreich, der die Bibel vom Lateinischen ins Französische übersetzte.